

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
-------------------------	----------

Teil I

Der „Einzig“ als Reform-Pädagoge	29
---	-----------

Kapitel 1

Stirners kommunikationstheoretische Konzeption als Reformpädagogik: individuum est ineffabile.	29
1.1 Reformpädagogik – weiter Begriff	30
1.2 Reformpädagogik – enger Begriff	32
1.3 Stirners kommunikationstheoretischer und bildungsphilosophischer Ansatz: Aufklärung vom Kinde her	35
1.3.1 Sprechakttheoretische Grundlagen im Zusammenhang mit Stirners Position	35
1.3.2 Aufklärung vom Kinde her: Gegen „Moralisierung“ – für eine Streitkultur	48
1.3.3 Das perturbierende Fragen im Kontext bildungsphilosophischer Überlegungen – Stirner und Rorty	55

Teil II

Zeitgenössische Kritiker des „Einzig“	61
--	-----------

Kapitel 2

Grenzen und Möglichkeiten anthropologischer und ethischer Überlegungen für bildungsphilosophische Konzepte:

Ludwig Feuerbach und Moses Hess	61
2.1 Auseinandersetzung zwischen Feuerbach und Stirner	61
2.1.1 Feuerbachs „neue“ Konzeption im Anschluss an Stirner	71
2.1.2 Rückfragen an Stirner im Anschluss an Feuerbach	74
2.2 Auseinandersetzung zwischen Hess und Stirner	74
2.2.1 Hess’ „moralischer Blick“	75
2.2.2 Rückfragen an Stirner im Anschluss an Hess	81

Kapitel 3

Grenzen und Möglichkeiten geschichtsphilosophischer und wissenschaftstheoretischer Überlegungen für bildungsphilosophische Ansätze: Szeliga und Bruno Bauer	83
3.1 Szeligas „Einziger“ – „als Produkt seiner Zeit“	83
3.2 Bruno Bauers „Einziger“ – als Dogmatiker	85
3.3 Rückfragen an Stirner im Anschluss an den Bauer-Kreis.	89

Kapitel 4

Karl Marx – Das Stirnerkapitel der <i>Deutschen Ideologie</i>	90
4.1 Marx’ „Bildungstheorie“ in der Deutschen Ideologie	91
4.2 Kritik der stirnerschen Dritte-Person-Perspektive	101
4.3 Rückfragen an Stirner im Anschluss an Marx.	115
4.4 Stirners Fragen an Marx.	115

Kapitel 5

Stirners Antworten auf seine Kritiker – „Recensenten“.....	117
5.1 Pädagogische Kritik am normativen Charakter der Anthropologie – Stirners bildungsphilosophisch konzipierte Einzigkeit	117
5.1.1 Autonomes Handeln als Eigentum am Selbst	134
5.2 Pädagogische Kritik am normativen Charakter der Ethik – Stirners bildungsphilosophisch geprägter Verantwortungsbegriff.....	144
5.3 Pädagogische Kritik am Wissenschaftsbegriff – Stirners Lebendigkeit (gegen Bauer)	148

Teil III

Auswertung: Was könnten wir heute von Stirner lernen?	155
--	------------

Kapitel 6

Die systematische Relevanz der stirnerschen Forderungen im Rahmen aktueller Überlegungen.....	155
6.1 Grenzen der stirnerschen Position	158
6.2 Eine wohlwollende Stirnerlektüre	168

6.3 Chancen sprach- und bildungsphilosophischer Überlegungen für pädagogische Zwecke – am Beispiel des Umgangs mit neuen Kommunikationsformen	171
Literatur	182